

Übersicht - Änderungen der Sportordnung ab 2018

0.2 Bei den Wettbewerben Vorderlader **und Zentralfeuerwaffen (2.45 und 2.55ff)** sind Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Unter dem Begriff Schutzbrillen versteht man einen Augenschutz der das gesamte Auge (von vorne und seitlich) schützt.

0.2 Zum Schutz von Gehörschäden **wird bei allen Wettbewerben (außer Luftdruck) beim Schießbetrieb ein Gehörschutz vorgeschrieben.** Schützen ist die Verwendung eines Gehörschutzes mit eingebauten Empfangsvorrichtungen jeder Art verboten. Nicht davon betroffen sind elektronisch niveaubhängig dämmende Gehörschützer, solange diese nicht mit Funk- oder Spracheinrichtungen versehen sind.

0.7.1 Einteilung der Wettkampfklassen ab 2018:

Bezeichnung	Kennz.	Alter	Jahrgang
Schüler männl.	(20)	>-14 u. jünger	- 2004
Schüler weibl.	(21)	>-14 u. jünger	- 2004
Jugend männl.	(30)	15-16	2003-2002
Jugend weibl.	(31)	15-16	2003-2002
Junioren II männl.	(42)	17-18	2001-2000
Junioren II weibl.	(43)	17-18	2001-2000
Junioren I männl.	(40)	19-20	1999-1998
Junioren I weibl.	(41)	19-20	1999-1998
Herren I	(10)	21-40	1997-1978
Damen I	(11)	21-40	1997-1978
Herren II	(12)	41-50	1977-1968
Damen II	(13)	41-50	1977-1968
Herren III	(14)	51-60	1967-1958
Damen III	(15)	51-60	1967-1958
Herren IV	(16)	61->	1957 u. älter
Damen IV	(17)	61->	1957 u. älter

Einteilung der Wettkampfklassen Auflagewettbewerbe

Bezeichnung	Kennz.	Alter	Jahrgang
Senioren I männl.	(70)	51-60	1967-1958
Senioren I weibl.	(71)	51-60	1967-1958
Senioren II männl.	(72)	61-65	1957-1953
Senioren II weibl.	(73)	61-65	1957-1953
Senioren III männl.	(74)	66-70	1952-1948
Senioren III weibl.	(75)	66-70	1952-1948
Senioren IV männl.	(76)	71-75	1947-1943
Senioren IV weibl.	(77)	71-75	1947-1943
Senioren V männl.	(78)	76->	1942 u. älter
Senioren V weibl.	(79)	76->	1942 u. älter

Übersicht - Änderungen der Sportordnung ab 2018

0.7.4.2 Für die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft ist bei Mannschaften und Einzelschützen das Ergebnis der Landesmeisterschaft entscheidend. **Eine Mannschaftszusammenfügung von 3 Sportlern des gleichen Vereins, die bereits eine Einzelzulassung haben, ist auf Antrag des Vereins bei der Deutschen Meisterschaft zulässig.** Vereinsmeisterschaften müssen bei Nachmeldungen bei der DM nicht mehr nachgewiesen werden.

0.9.4.1 Für Teilnehmer ist es in Ausnahmefällen möglich die Qualifikationsringzahl für die nächste Meisterschaft bei anderen Veranstaltungen zu erbringen. Den Antrag auf Genehmigung, die Qualifikationsringzahl für die nächste Meisterschaft bei einer anderen Veranstaltung zu erreichen, muss der Sportler beim zuständigen LV stellen. Den Termin hierzu legt der LV in seiner Ausschreibung fest. Mögliche Ausweichveranstaltungen sind z.B. Meisterschaften einer anderen Verbandseinheit, internationale Turniere, Wettkämpfe innerhalb des LV in anderen Klassen. Die Auflistung der Teilnehmer, die auf diese Weise die Qualifikationsringzahl erreicht haben, ist dem Folgeveranstalter mit der Begründung und dem Antrag am Wettkampftag der Folgeveranstaltung vorzulegen.

Eine Wiederholung aufgrund einer Waffen-, Munitions- oder Anlagestörung ist möglich. Aber auch nur mit Genehmigung des Landessportleiters bei berechtigten Gründen. Wiederholungen zur Ergebnisverbesserungen sind nicht möglich.

1.5.1 Visierung - Adlerauge ab 41 Jahre - Herren/Damen II (vorher 46 Jahre) gestattet.

2.2.- 5. Aus Sicherheitsgründen muss geschlossenes Schuhwerk getragen werden. **(Ausnahme - 10m Wettbewerbe)**

2.5.2 Störungen bei der Schussabgabe

Der Schuss (25m Pistole, 25m Zentralfeuerpistole) muss gestrichen werden und der Schütze darf den Schuss wiederholen bzw. die Serie komplettieren.

Disziplinen-Änderung:

- Die Disziplinen 1.43 (KK 50 Meter Auflage ZF) und 1.44 (KK 100 Meter Auflage ZF) werden gestrichen.

- Bei den Disziplinen 1.36 (KK 100 Meter Auflage), 1.41 (KK 50 Meter Auflage) und 1.42 (KK 50 Meter freihand) kann der Schütze ab 2018 pro Wettkampf selbst entscheiden, welche Visierung (Diopter oder ZF) er benutzt. Der gesamte Wettkampf muss mit der gleichen Visierung geschossen werden.

- Bei der Disziplin 2.20 (Freie Pistole) und 2.30 (Schnellfeuerpistole) dürfen ab dem Sportjahr 2018 auch die Frauen an den Start gehen. Sie werden gemäß Jahrgang in die entsprechende Herrenklasse eingeteilt.

- In den Disziplinen LG/LP wird es bis zu den Landesmeisterschaften einen Mannschaftswettbewerb Herren (Herren I/Herren II) und Damen (Damen I/Damen II) geben.

Übersicht - Änderungen der Sportordnung ab 2018

- Die Disziplin 2.16 (Mehrschüssige LP) wird gestrichen.

Neue Disziplinen:

Für Schüler bis 12 Jahre gibt es künftig einen Wettbewerb Lichtgewehr/Lichtpistole:

1.12 10m LG Mix Team (erst ab LM)

2.12 10m LP Mix Team (erst ab LM)

2.17 10m LP Mehrkampf

2.18 10m LP Standard

2.21 50m Freie Pistole Auflage

3.12 Flinte Trap Mix Team

Die Mix Wettbewerbe bei Luftpistole, Luftgewehr und Trap - jeweils eine Frau und ein Mann (im Jahr 2018 als Rahmenwettbewerb) >>> keine Qualifikation - Meldung in München mit jeweils zwei Mannschaften pro Disziplin und Landesverband.

Im AufLAGeschießen gibt es jeweils drei Wettbewerbe mit Gewehr und Pistole:

Pistole: - Luftpistole
 - Sportpistole
 - Freie Pistole

Gewehr: - Luftgewehr
 - KK 50 m - Diopter oder Zielfernrohr
 - KK 100 m - Diopter oder Zielfernrohr

In München und Hannover dürfen keine Pufferpatronen verwendet werden, nur noch Sicherheitsschnüre. In den Revolver-Disziplinen sind Revolvertrennscheiben vorgeschrieben.